Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:288793-2017:TEXT:DE:HTML

Deutschland-Schechen: Personensonderbeförderung (Straße)
2017/S 140-288793

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
Kontaktstelle(n): Gemeinde Schechen
Zu Händen von: Josef Dangl
83135 Schechen
Deutschland
Telefon: +49 80399067-18
E-Mail: sepp.dangl@schechen.de
Fax: +49 80399067-25

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: http://www.schechen.de
Elektronischer Zugang zu Informationen: http://www.schechen.de/Rathaus-u.-Service/Oeffentliche-Ausschreibungen

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Schülerbeförderung vom 1.9.2018 bis 31.8.2022 (Schuljahre 2018/2019 – 2021/2022).

II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 2: Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 83135 Schechen.

NUTS-Code DE21K

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Schülerbeförderung für die Grundschüler der Grundschule in Hochstätt und die Haupt- und M-Zug-Schüler zur Max-Joseph-Schule in Großkarolinenfeld (= Nachbargemeinde).

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Schülerbeförderung der Grundschüler zur Grundschule in Hochstätt, sowie der Haupt- und M-Zug-Schüler zur Max-Joseph-Schule in Großkarolinenfeld für die Schuljahre 2018/19 bis 2021/2022.

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn 1.9.2018. Abschluss 31.8.2022

Angaben zu den Losen

Los-Nr: 1

Bezeichnung: Linie Großkarolinenfeld

1) **Kurze Beschreibung**

Beförderung der Haupt- und M-Zug-Schüler aus dem gesamten Gemeindebereich Schechen zur Max-Joseph-Schule in Großkarolinenfeld und zurück.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

3) **Menge oder Umfang**

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 2

Bezeichnung: Linie Hochstätt

1) **Kurze Beschreibung**

Beförderung der Grundschüler aus dem gesamten Gemeindebereich Schechen zur Grundschule im Ortsteil Hochstätt und zurück (mit Omnibus), sowie Hin- Rückbeförderung aus Teilbereichen der Ortsteile Kobel und Oberwöhrn zur Grundschule Hochstätt mit dem Kleinbus.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60130000

3) **Menge oder Umfang**

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
Monatliche Rechnungsstellung mit Zahlung innerhalb von 2 Wochen nach Rechnungseingang.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und bestimmen einen bevollmächtigten Vertreter.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja
Darlegung der besonderen Bedingungen: Gesetzliche/behördliche Befugnis zum Personentransport.

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Unterschriebene Eigenerklärung (siehe Formblatt bei den Vergabeunterlagen), dass:
1. sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
2. über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
3. ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
4. er seine Verpflichtung zur Zahlung von Abgaben und Steuern sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Landes in der er ansässig ist, erfüllt hat
5. er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
6. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister gegen den Bewerber vorliegen und ihm eine solche Eintragung auch nicht droht,
7. er ordnungsgemäß in das Handelsregister oder ein vergleichbares eingetragen ist, sofern eine Eintragung in das Handelsregister nach den jeweiligen für den Bewerber einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist.
Referenzliste mit schriftlichen Angaben über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen, die der Bieter für öffentliche Auftraggeber im Bereich der Beförderung von Kindern und Jugendlichen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren ausgeführt hat, mit Angabe der Leistungsorte und der Ansprechpartner vor Ort.

Setzt der Bieter für Teile der Leistung Nachunternehmer ein, sind diese vollständig (namentliche Nennung) bereits im Angebot mit den zu leistenden Aufgaben anzugeben sowie die verlangten Angaben, Erklärungen und Unterlagen bezogen auf die jeweilige vom Nachunternehmer übernommene Leistung einzureichen. Der Bieter hat überdies in einer gesonderten schriftlichen Erklärung zu versichern, dass er im Auftragsfall über die Ressourcen der Nachunternehmer verfügen kann.
Die vorgenannten Erklärungen/Unterlagen sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen/Unterlagen vorzulegen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis einer Haftpflichtversicherung zur Personenbeförderung mit einer Deckungssumme von mind. 10 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden.
Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Formblatt in den Vertragsunterlagen).
Die vorgenannten Erklärungen/Unterlagen sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für in zuständigen Versicherungsträger bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen. Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen/Unterlagen vorzulegen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Schlüssige Begründung, warum bei Ausfall oder vorzeitigem Bedarf eines Kraftomnibusses und/oder Kleinbusses die in der Leistungsbeschreibung hierfür vorgegebene maximale Zeitdauer eingehalten werden kann.
Die vorgenannten Erklärungen/Unterlagen sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen/Unterlagen vorzulegen.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**
II-204

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**
nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 22.9.2017
Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
25.9.2017 - 12:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
bis: 20.11.2017

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 25.9.2017 - 14:00
Ort:
Rathaus Schechen, Rosenheimer Str. 13, 83135 Schechen.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: Juli 2021.

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Maximilianstr. 39
80538 München
Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 892176-2411
Internet-Adresse: http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/
Fax: +49 892176-2847

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 107 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Gemeinde Schechen
Rosenheimer Str. 13
83135 Schechen
Deutschland
E-Mail: sepp.dangl@schechen.de
Telefon: +49 80399067-0
Internet-Adresse: http://www.schechen.de
Fax: +49 80399067-25

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21.7.2017